

56.

MUSIKWETTBEWERB LAUPERSDORF



**Samstag,
8. November 2025**

Freier Eintritt

Instrumentalisten

Qualifikation: 12.00 – 16.50 Uhr

Final-Konzert: 19.00 – 21.00 Uhr

Rangverkündigung

ca. 21.45 Uhr



www.musikwettbewerb.ch

Folgen Sie uns auf
Social Media



Ein Engagement von

Wokultur

Lotteriefonds Kanton Solothurn



Ehrenpatronat

Liebe Musikbegeisterte

Mit der 56. Ausgabe des Musikwettbewerbs in Laupersdorf wird die erfolgreiche Geschichte fortgeschrieben. Dieser Wettbewerb ist eine echte Tradition und darf ohne weiteres auch als musikalischer Leuchtturm bezeichnet werden. Seine grosse Strahlkraft zieht ambitionierte Nachwuchstalente aus nah und fern an – auch dieses Jahr. In Einzel- und Gruppenvorträgen erhalten die jungen Amateurmusikerinnen und -musiker die Möglichkeit, sich in einer echten Wettbewerbsatmosphäre einem grossen Publikum und einer kritischen Fachjury zu präsentieren.

Für viele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist dieser Wettbewerb eine erste grosse Gelegenheit, Bühnenerfahrung zu sammeln, sich künstlerisch weiterzuentwickeln und dabei über sich selbst hinauszuwachsen. Sich dem eigenen Lampenfieber zu stellen und vor einem Publikum sein Können zu beweisen, erfordert eine gehörige Portion Mut und Selbstbewusstsein. Aber genau solche Erfahrungen sind wichtig und wertvoll zur Weiterentwicklung. Sie stärken nicht nur die musikalischen Fähigkeiten, sondern fördern auch die emotionale Ausdruckskraft und das Selbstvertrauen der jungen Talente. Jeder Auftritt ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zur persönlichen und musikalischen Reife – ein Meilenstein in der Entwicklung der Fähigkeiten unserer jungen Musikerinnen und Musiker.

Ich danke allen Sponsoren und Gönnern, dem OK mit Andrea Probst an der Spitze, der Gemeinde Laupersdorf und der fachkundigen Jury, die mit Ihrer Unterstützung und Ihrem Einsatz diesen Anlass überhaupt erst möglich machen. Sie alle leisten einen wertvollen Beitrag zur Förderung junger Künstlerinnen und Künstler.

Persönlich freue ich mich schon heute auf die selbstbewussten Auftritte und die beeindruckenden Darbietungen. Allen Musikantinnen und Musikanten drücke ich die Daumen und wünsche Ihnen Erfolg und ganz viel Glück. Den Besucherinnen und Besuchern wünsche ich einen spannenden Wettbewerb mit genussreichen Vorträgen. Lassen wir uns verzaubern von den Darbietungen unserer jungen Musiktalente!

*Peter Hodel, Regierungsrat
Vorsteher des Finanzdepartementes des Kantons Solothurn*





Vorwort

*Geschätzte Interpretinnen und Interpreten
Liebe Wettbewerbsbesucherinnen und -besucher*

Wir heissen Sie herzlich willkommen zu einer neuen Ausgabe unseres Musikwettbewerbs in Laupersdorf, der von frischen Ideen und spannenden Neuerungen geprägt ist. Im Frühling 2025 konnten wir unsere neue Webseite aufschalten. Sie überzeugt durch ein benutzerfreundliches Layout und ein modernes Design. Neu in diesem Jahr sind auch unsere Erinnerungsmedaillen. Diese lassen wir nachhaltig aus Schokolade in einer lokalen Confiserie herstellen. Lassen Sie sich überraschen!

Wir haben uns sehr über die zahlreichen Anmeldungen der Instrumentalist/innen gefreut. Der diesjährige 56. Musikwettbewerb in Laupersdorf wird ohne Tambouren durchgeführt. Die Gründe dafür sind die gleichzeitig stattfindende Delegiertenversammlung des Schweizerischen Tambouren-Verbands in Mümliswil sowie ein letztmals durchgeführter grosser Tambouren-Wettbewerb im Oktober 2025. Wir freuen uns auf ihr Comeback im kommenden Jahr.

Dem Organisationskomitee ist es wichtig, die besondere Atmosphäre unseres Wettbewerbs zu bewahren und den Bedürfnissen der Teilnehmenden so gut wie möglich gerecht zu werden. Die zahlreichen langjährigen Jurymitglieder, Helferinnen und Helfer tragen massgeblich zur Kontinuität und Qualität dieses Formats bei.

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Barpreisspender und Sponsoren, insbesondere an den KIWANIS Club Oensingen Bechburg, die Business + Design AG, die Raiffeisenbank Balsthal-Laupersdorf, die Kantonale Talentförderung Musik sowie den Lotteriefonds des Kantons Solothurn. Durch Ihre grosszügige Unterstützung wird die Durchführung des Musikwettbewerbs Laupersdorf erst möglich. Vielen Dank für das wertvolle Engagement.

Ein Musikwettbewerb ist weit mehr als ein Leistungsvergleich – er ist ein Ort voller Emotionen, Leidenschaft und musikalischer Höchstleistungen. Wir bewundern den Einsatz und das Talent aller Teilnehmenden. Für den bevorstehenden Wettbewerb wünschen wir Euch von Herzen viel Erfolg und unvergessliche Momente in Laupersdorf.

*Andrea Probst
OK-Präsidentin*





Organisatorisches

Organisationskomitee

Präsidentin	Andrea Probst
Instrumentalisten	Andreas Kamber
Tambouren	Daniel Müller
	Joël Zuber
Finanzen	Karin Saner
Sekretariat	Marianne Brönnimann
Informatik	Martin Büttler
Presse/Information	Rudolf Schnyder

Zeitplan / Ort «Instrumentalist/innen»

Qualifikation

Alterskategorie 1

12.30 – 16.10 Uhr, im Gemeindesaal

Alterskategorie 2

13.00 – 16.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle

Alterskategorie 3

12.00 – 16.50 Uhr, im Pfarreisaal

Final-Konzert

19.00 Uhr, im Pfarreisaal

Rangverkündigung

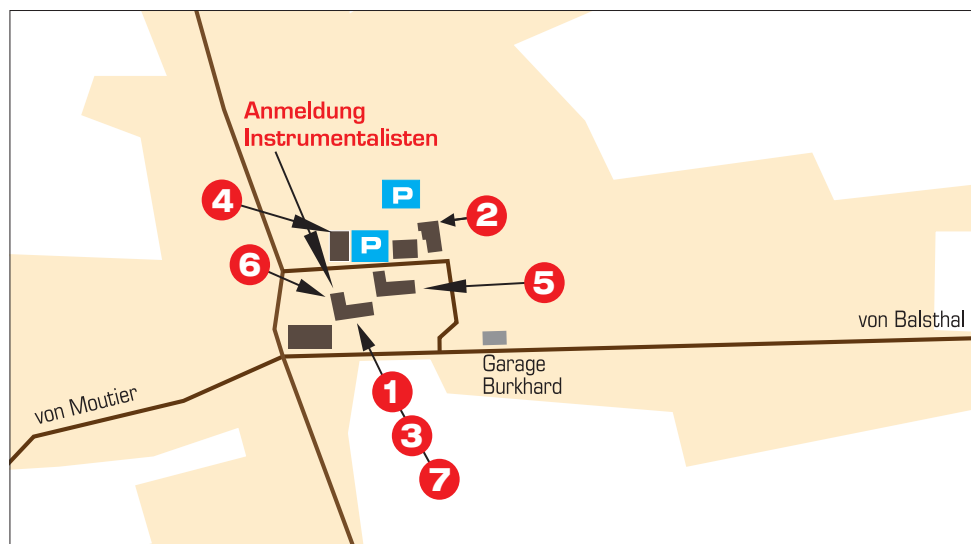
ca. 21.45 Uhr, im Pfarreisaal



Kategorien

Instrumentalist/innen:	Alterskategorie 1	bis 11 Jahre
	Alterskategorie 2	12 – 14 Jahre
	Alterskategorie 3	ab 15 Jahren

Situationsplan Laupersdorf



- 1 Gemeindesaal**
Qualifikation Instrumentalist/innen Kat. 1
- 2 Mehrzweckhalle**
Qualifikation Instrumentalist/innen Kat. 2
- 3 Pfarreisaal**
Qualifikation Instrumentalist/innen Kat. 3
sowie Final aller Instrumentalist/innen
- 4 Feuerwehrmagazin**
Vorprobe Instrumentalist/innen Kat. 2

- 5 Schulhaus «Sunnmatt»**
Vorprobe Instrumentalist/innen Kat. 1 und Kat. 3
- 6 Gemeinderatszimmer**
Rechnungsbüro
- 7 Wirtschaft**
- P Parkplätze**



Fachjury Instrumentalist/innen



Emilie Haudenschild, Violine

Emilie Haudenschild erhielt ihre Ausbildung bei Sandor Zöldy an der Hochschule für Musik in Basel. Weitere Studien führten sie an die Juilliard School in New York zu Ivan Galamian und Oscar Shumsky. Sie gewann den Solistenpreis des Schweizerischen Tonkünstlervereins und ist Preisträgerin des «Concours International Tibor Varga». 1983 gründete sie das Erato Quartett Basel, das mit mehreren internationalen Preisen ausgezeichnet wurde.

Emilie Haudenschild wirkte 1986 bis 2006 als erste Konzertmeisterin des Sinfonieorchesters Basel. Ausserdem ist sie eine gefragte Pädagogin, die sich auch sehr erfolgreich der Förderung von Hochbegabten widmet. 2007 wurde sie an die Musik Akademie Basel berufen. Regelmässig wird sie als Jurorin bei Musikwettbewerben und als Fachexpertin bei Hochschulexamen eingeladen.

Mit dem Ensemble TrioPlus.ch präsentiert sie seit vielen Jahren innovative Konzertprogramme für Streichtrio plus einem weiteren Musikinstrument.

Eine ausgedehnte Konzerttätigkeit als Solistin und Kammermusikerin führte sie durch ganz Europa, nach USA, Japan und Taiwan. Zahlreiche Radio-, TV- und CD-Produktionen repräsentieren ihr breites musikalisches Wirken.



Andreas Kamber, Hornpädagog

Andreas Kamber erlernte zuerst Cello, dann Horn. Er erwarb das Lehr- und Orchesterdiplom an der Musikhochschule Luzern bei Prof. Jakob Hefti. Danach folgten Studien bei Prof. Thomas Müller (Naturhorn) und Prof. David Johnson.

Er spielt als festes Mitglied im City Light Symphony Orchestra und Solohornist der Camerata Cantabile. Als Solist feierte er Erfolge u.a. mit den Winterthurer Symphonikern, dem Philharmonischen Orchester Basel, den Orchestern in Solothurn und Olten oder mit der Camerata St. Petersburg.

Andreas Kamber ist Preisträger der Hermann-Gehrig-Zahnd Stiftung und des Werkjahrespreis 2001 des Kantons Solothurn. Als gefragter Fachexperte ist er an der Musik-Akademie Basel, an der Musikhochschule Luzern und beim SJMW tätig.

Andreas Kamber unterrichtet eine grosse Hornklasse in Solothurn und war Dozent für Naturhorn und Fachdidaktik an der Musikhochschule Lugano.

Er ist Mitglied der Fachkommission «Talentförderung» des Kantons Solothurn und Musikkoordinator der Sonderklasse Sport & Kultur an der Kantonsschule Solothurn.

Andreas Kamber ist Initiator der Solothurner Horntage mit 180 TeilnehmerInnen und prominenten DozentInnen aus dem In- und Ausland. Im 2026 erfolgt die 8. Ausgabe.

2025 wurde Andreas Kamber vom Kanton Solothurn mit dem Preis für Musik ausgezeichnet.

Voranzeige

57. Musikwettbewerb Laupersdorf

Samstag, 7. November 2026





Nicolas Katz, Klarinette

Nicola Katz ist im Kanton Zug aufgewachsen. Klarinetten- und Bassklarinettenstudien an der Hochschule Luzern – Musik sowie an der Hochschule für Musik «Franz Liszt» in Weimar. Konzertdiplom, Master Instrumentalpädagogik und Master Orchester mit Auszeichnung. Zahlreiche Meisterkurse bei namhaften Künstler/-innen runden seine Ausbildung ab.

Als Orchestermusiker spielte Nicola Katz u.a. im Berner Symphonieorchester, in der Lucerne Festival Academy unter der Leitung von Pierre Boulez, dem Stuttgart Festival Ensemble sowie als Zuzüger im Luzerner Sinfonieorchester, dem Kammerorchester Basel, der Basel Sinfonietta, dem Argovia Philharmonic oder dem Orchestra della Svizzera Italiana.

Seit 2019 ist er stellvertretender Soloklarinettist im City Light Symphony Orchestra und spielt regelmässig bei der Zuger Sinfonietta. Eine spezielle Leidenschaft verbindet Nicola Katz mit der Kammermusik. So ist er Mitbegründer und festes Mitglied in mehreren Kammermusikformationen wie dem NEXUS reed quintet und dem pentaTon Bläserquintett. Als Konzertmeister der Feldmusik Sarnen ist Nicola Katz auch in der Blasorchesterszene aktiv und unterrichtet mit grosser Freude die Klarinettenschüler*innen an den Musikschulen Baar und Cham.



Isabelle Ladewig, Violine

Isabelle Ladewig wurde in Basel/Bettingen geboren. Ihren ersten Geigenunterricht erhielt sie an der Musik-Akademie Basel, davon viele Jahre bei Françoise Zöldy. In dieser Zeit war sie mehrmals Preisträgerin des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs (sjmw). Ihr Studium absolvierte sie in den USA am Oberlin Conservatory (Cleveland) bei Professor Almita Vamos, danach in Toronto bei Professor Lóránt Fenyves. Das Konzertdiplom erwarb sie mit Auszeichnung an der Hochschule für Musik FHNW Basel bei Thomas Furi.

Meisterkurse führten sie nach Jerusalem, Banff (Kanada), Prussia Cove, Orford, Bad Sobernheim (D) und Tours (F). 1998–2011 war sie Mitglied und zeitweise Stimmführerin im Kammerorchester Basel. Sie konzertierte in verschiedenen Ländern Europas, in Amerika und Japan, mit solistischen Auftritten u.a. mit dem Sinfonieorchester Basel, dem Sinfonieorchester Szeged und dem Ungarischen Rundfunkorchester. Seit 2008 ist sie Mitglied des Basler Streichquartetts, mit welchem sie einige CD's eingespielt hat. Als Geigenpädagogin war sie von 2002–2015 an der Musikschule Binningen/Bottmingen tätig.

Seit 2007 leitet sie eine Geigenklasse an der Musikschule Basel. Das Unterrichten ist seit dem Abschluss ihres Studiums immer im Zentrum ihres Interesses und Engagements gestanden. Vor allem das Ensemblespiel liegt ihr besonders am Herzen. Isabelle Ladewig ist verheiratet und Mutter zweier Kinder.



Monika Nagy, Piano

Monika Nagy studierte Klavier in Budapest, Basel und Zürich, anschliessend im Jahr 2015 absolvierte ihr Dirigierdiplom in Bern bei Dominik Roggen. Sie tritt häufig als Solistin und Kammermusikpartnerin / Liedbegleiterin in In- und Ausland auf und hat mehrere Aufnahmen beim Schweizer Radio SRF eingespielt.

Seit 2005 ist sie an der Hochschule der Künste in Bern und seit 2014 am Schweizer Opernstudio in Biel als Korrepetitorin angestellt. Seit 2000 ist sie als Klavierlehrerin in der Musikschule Gäu (Kanton Solothurn) tätig.

Monika Nagy tritt häufig an verschiedenen Festivals, wie Festival der Kulturen (Ungarn, Bern), Festival International de Lied Fribourg, Festival Allegro Vivo (Wien) auf und arbeitet mit wichtigen Musikpersönlichkeiten zusammen.



Eva-Maria Neidhart, Piano

Eva-Maria Neidhart, Pianistin, studierte Klavier bei Yvonne Lang und Ivan Klánsky an der Musikhochschule Luzern und erhielt 2007 den Edwin Fischer Anerkennungspreis. Sie trat im Rahmen des Lucerne Festival mit dem Solostück «Kosmos» von Peter Eötvös auf und war von 2008–2012 Pianistin im 21st Century Orchestra unter der Leitung von Ludwig Wicki. Heute ist sie als Liedbegleiterin und Kammermusikerin tätig und tritt regelmässig mit dem Berner Sinfonieorchester in Sinfoniekonzert, Oper und Tanz bei Bühnen Bern auf.

Des Weiteren hat Eva-Maria Neidhart in Berlin und Cambridge einen MBA erworben und widmet sich als Expertin für musikalische Talentförderung der nächsten Künstler/innen-Generation. Sie war Mitbegründerin des PreCollege an der ZHdK und leitet heute das von ihr konzipierte PreCollege an der Hochschule der Künste Bern. Von 2017–2024 leitete sie parallel dazu die Talentförderung Musik am Gymnasium Hofwil.



Immanuel Richter, Trompete

Immanuel Richter (1974) erhielt seine Ausbildung am Konservatorium Zürich bei Claude Rippas, wo er alle Diplome (Lehr-, Orchester- und Konzertdiplome) mit Auszeichnung abschloss. Schon in seiner Jugendzeit wurde er mehrmals Preisträger an verschiedenen Wettbewerben. Er besuchte Meisterkurse u.a. bei Hakan Hardenberger, Pierre Thibaud, Allen Vizzutti und Maurice André. Immanuel Richter arbeitete als Solotrompeter in verschiedenen Orchestern (Orchester der Oper Zürich, Sinfonieorchester St. Gallen, Orchestra della Svizzera Italiana).

3 Jahre lang war er Solotrompeter des «Orchestra dell teatro alla Scala» in Mailand, wo er unter Dirigenten wie Daniel Barenboim, Lorin Maazel, Georges Prêtre, Daniele Gatti, Riccardo Chailly, Gustavo Dudamel u.v.a. spielte. Von 2009 bis 2025 war er Solotrompeter im Sinfonieorchester Basel. Zahlreiche Auftritte als Solist und Kammermusiker.

Seit 2008 ist er Dozent für Trompete an der Hochschule Luzern – Musik, ab Sommer 2025 unterrichtet er zusätzlich als Professor an der Hochschule der Künste in Zürich.



Anik Stucki, Violine

Anik Stucki ist ein gefragter Solist, Ensemble-, und Orchestermusiker. So ist er etwa mit dem Royal Scottish National Orchestra, der Sinfonietta Mosaïque, sowie auch mit dem Sinfonischen Blasorchester Ulm solistisch aufgetreten. Darüber hinaus hat Anik Stucki bereits bei verschiedenen renommierten Ensembles mitgewirkt, wie etwa dem Swiss Orchestra, den Chaarts, dem Scottish Ensemble, dem Royal National Orchestra of Scotland und dem Hebrides Ensemble.

Seine besondere Vorliebe für Kammermusik brachte ihn zu etlichen Projekten mit herausragenden Musiker/innen wie etwa Edward Rushton, Huw Watkins, Rachel Roberts, Robin Ireland, John Thwaites, Krysia Osostowicz, sowie auch den Mitgliedern des Brodsky Quartetts und dem Maxwell Quartett.

Anik Stucki studierte sowohl in Bern und Luzern als auch in Schottland am Royal Conservatoire of Scotland. Während seines Studiums konnte Anik Stucki zahlreiche Preise gewinnen, unter anderem den Bessie Spence Prize for Violin oder den Hilda Bailey Prize for Violin. Des Weiteren war er Stipendiat von ABRSM sowie der Friedl Wald Stiftung und wurde für mehrere Jahre vom Lyceum Club Bern unterstützt. Neben seiner Konzerttätigkeit ist Anik Stucki ein begeisterter Violinpädagoge und unterrichtet an verschiedenen Solothurner Musikschulen. Er leitet diverse Ensembles und ist Initiant des seit 2022 jährlich stattfindenden einwöchigen Musikkurses «Strings in the Mountains», mit Fokus auf Kammermusik- und Ensemblespiel.



Maki Wiederkehr, Klavier

Maki Wiederkehr, 1986 geboren und aufgewachsen in Solothurn, begann im Alter von 3 Jahren Klavier zu spielen, ein Jahr später auch Geige. An der ZHdK studierte sie von 2003-2012 in der Solistenklasse von Prof. Homero Francesch und schloss in seiner Klasse das Lehr-, Konzert- und Solistendiplom jeweils mit Auszeichnung ab.

Weitere wichtige musikalische Impulse verdankt sie Prof. Eckart Heiligers und Prof. Rainer Schmitt. Als Solistin wurde sie mit zahlreichen ersten Preisen in der Schweiz und im Ausland ausgezeichnet. Neben ihrer solistischen Tätigkeit ist sie eine begeisterte Kammermusikerin, als Pianistin des Trio Rafale gewann sie die prestigeträchtigen Kammermusikwettbewerbe in Melbourne 2011 und Osaka 2014. Ihre rege Konzerttätigkeit führte sie an namhafte Festivals wie Lucerne Festival, Prager Frühling, Sviatoslav Richter December Nights Moskau, in die Berliner Philharmonie, die Alte Oper Frankfurt, die Tonhalle Zürich oder die Wigmore Hall in London; zudem war sie auch auf einer Japan- und Koreatournee.

Neben ihrer Konzerttätigkeit unterrichtet sie am Konservatorium Zürich.



Qualifikation Instrumentalist/innen Kat. 1

Beginn: 12.30 Uhr, im Gemeindesaal
Vorprobe: im Schulhaus «Sunnmatt»

Nr.	Interpret / Instrument	Vortrag / Komponist	Vorprobe	Auftritt
1	Liuqinger Zhang, Aarau Klavier	Sonate C-Dur <i>Wolfgang Amadeus Mozart</i>	12:15	12:30
2	Kunyi Zhou, Zürich Klavier	Arabesque Nr. 1 <i>Claude Debussy</i>	12:25	12:40
3	Olga Sergueeva, Zürich Klavier	Caprice of the gnomes <i>Maxwell Eckstein</i>	12:35	12:50
4	Andreas Krützfeldt, Zürich Klavier	Invention BWV 772 / Bagatelle in a-Moll, «Für Elise» <i>Johann Sebastian Bach / Ludwig van Beethoven</i>	12:45	13:00
5	Ava Hochuli, Zürich Klavier	Impromptu, D. 899, Nr. 2 <i>Franz Schubert</i>	12:55	13:10
6	Mila Donven, Luxemburg Violine	Concerto Op. 3 RV 356, Allegro / Boy Paganini <i>Antonio Vivaldi / Edward Mollenhauer</i>	13:05	13:20
7	Ivan Kuznetsov, Zürich Violine	Spinnerlied <i>Nathan Rubinstein</i>	13:30	13:15
8	Jakub Uszynski, Bettingen Violine	Konzert Op. 3, 1. Satz / 3me Air Varié n. Thema von Bellini <i>Antonio Vivaldi / Charles Dancla</i>	13:40	13:25

Nr.	Interpret / Instrument	Vortrag / Komponist	Vorprobe	Auftritt
9	Ville Vontobel, Bern Violine	Concertino / Im Mai <i>Ferdinand Küchler / Arthur Seybold</i>	13:35	13:50
10	Lena Donven, Luxemburg Violine	Gipsy Caprice / Fantasia Nr. 9, Siciliana <i>Fritz Kreisler / Georg Philipp Telemann</i>	13:45	14:00
Pause				
11	Malena Felber, Olten Gitarre	Saltarello / Ballade / Get on the the train <i>Vincenzo Galilei / Erik Marchelie / Buck Wolters</i>	14:25	14:40
12	Emma Marino, Umiken Klavier	4 Variationen über Thema von Paganini / Prélude a-moll / Die Hexe Op. 39 Nr. 20 <i>Wiktor Labunski / Maurice Ravel / Peter Tschaikowski</i>	14:35	14:50
13	Kaiwen Lin, Zofingen Klavier	Präludium Et Fuge BWV 847 / Nocturne cis-moll <i>Johann Sebastian Bach / Frédéric Chopin</i>	14:45	15:00
14	Jinna Ansah, Muri bei Bern Klavier	Humoresque / Valse Etude <i>Rodion Shchedrin / William Gillock</i>	14:55	15:10
15	Julian Buchser, Aarburg Klavier	Dangerous <i>David Guetta</i>	15:05	15:20
16	Lara Rust, Unterägeri Klavier	Toccatina / Sonatina <i>Dimitrij Kabalewskij / Ludwig van Beethoven</i>	15:15	15:30
17	James Baumann, Utzenstorf Trompete	Concert Scherzo / Chiapanecas <i>Alexander Arutiunian / Mexican Folk Song</i>	15:25	15:40
18	Leonie Anna Kiefer, Trimbach Querflöte	Canon / Lomir Tanzn <i>Johann Pachelbel / Joachim Johow</i>	15:35	15:50
19	Mikka Wassmer, Thun Querflöte	Gavotte / Sonate in F, Vlpace / He's a pirate <i>Jean-François Gossec / Georg Philipp Telemann Hans Zimmer</i>	15:45	16:00



Qualifikation Instrumentalist/innen Kat. 2

Beginn: 13.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle
Vorprobe: im Feuerwehrmagazin

Nr.	Interpret / Instrument	Vortrag / Komponist	Vorprobe	Auftritt
1	Nikola Draganov, Zürich Klavier	Nocturne Op. 9 No. 2 / Tarantella a-moll <i>Frédéric Chopin / Albert Pieczonka</i>	12:45	13:00
2	Chuyi Zhang, Geroldswil Klavier	Fantasie-Impromptu No. 4 <i>Frédéric Chopin</i>	12:55	13:10
3	Leon Le Kuai, Gümligen Klavier	Prelude Nr. 1 / Prelude No. 3 / Etude Op. 10 Nr. 4 <i>George Gershwin / George Gershwin / Frédéric Chopin</i>	13:05	13:20
4	Anni Melzian, Brugg Klavier	Walzer Op. 64 Nr. 2 / Jeunes Filles au Jardin / Prélude Op. 11 Nr. 14 <i>Frédéric Chopin / Frederic Mompou / Alexander Skrjabin</i>	13:15	13:30
5	Svenja Huber, Mönthal Klavier	Le Coucou / Mignon Op. 68 Nr. 35 / O Polichinello <i>Louis-Claude Daquin / Robert Schumann / Heitor Villa-Lobos</i>	13:25	13:40
6	Helen Graf, Thun Querflöte	Scherzino / Russisches Zigeunerlied <i>Joachim Andersen / Wilhelm Popp</i>	13:35	13:50
7	Matti Erny, Rothenfluh Altsaxophon	Pequeña Czarda <i>Pedro Iturralde</i>	13:45	14:00

Nr.	Interpret / Instrument	Vortrag / Komponist	Vorprobe	Auftritt
8	Leonardo Alder, Forch-Küsnacht Violine	Scherzo-Tarantelle, Op. 16 / Partita BWV 1006, Gavotte <i>Henry Wieniawski / Johann Sebastian Bach</i>	13:55	14:10
9	Leonard Schmutz, Wassen Violine	Czardas / Sommer 1. Satz <i>Vittorio Monti / Antonio Vivaldi</i>	14:05	14:20
Pause				
10	Sofiia Volovyk, Karlsruhe Violine	Spanische Sinfonie 1. Satz <i>Edouard Lalo</i>	14:45	15:00
11	Ronja Bruynooghe, Unterägeri Klavier	1. Arabesque / Prelude Op. 12, No. 7 <i>Claude Debussy / Sergej Prokofieff</i>	14:55	15:10
12	Nena Marie Meier, Richterswil Klavier	Sonate KV 330, 1. Satz / Children's Corner: Doctor Gradus ad Parnassum <i>Wolfgang Amadeus Mozart / Claude Debussy</i>	15:05	15:20
13	Angelina Ludwig, Elsau Klavier	Ständchen / Trois écossaises <i>Franz Liszt / Frédéric Chopin</i>	15:15	15:30
14	Emilia Ferstl, Baltschieder Klavier	Lyrische Stücke Op. 54, Zug der Zwerge / Variations Op. 40, No. 2 <i>Edvard Grieg / Dmitri Kabalevski</i>	15:25	15:40
15	Adriel Wettenschwiler, Schindellegi Klavier	Sonate K 98 / Moments Musicaux Op. 16 Nr. 4 <i>Domenico Scarlatti / Sergej Rachmaninoff</i>	15:35	15:50
16	Hannah Rice, Bern Violine	Malagueña Op. 21 Nr. 1 <i>Pablo de Sarasate</i>	15:45	16:00
17	Emilie Köther, Interlaken Violine	Violinkonzert Op. 26, 3. Satz <i>Max Bruch</i>	15:55	16:10
18	Mykola Pososhko, Bolligen Violine	Partita BWV 1006, Präludium / Polonaise Brillante Op 4 , D-Dur <i>Johann Sebastian Bach / Henryk Wieniawski</i>	16:05	16:20



Qualifikation Instrumentalist/innen Kat. 3

Beginn: 12.00 Uhr, im Pfarreisaal
Vorprobe: im Schulhaus «Sunnmatt»

Nr.	Interpret / Instrument	Vortrag / Komponist	Vorprobe	Auftritt
1	Denis Furrer, Starrkirch-Wil Gitarre	Gavotte 1 & 2 BWV 995 / Gavotte 1 & 2 BWV 995 / Capricho Arabe <i>Johann Sebastian Bach / Johann Sebastian Bach / Francisco Tárrega</i>	11:45	12:00
2	Janaël Rickli, Biel Gitarre	Asturias <i>Isaac Albeniz</i>	11:55	12:10
3	Manoël Rickli, Biel Trompete	Preludio, Aria e Scherzo <i>Ennio Porrino</i>	12:05	12:20
4	Flurin Hofmeier, St. Pantaleon Trompete	Sonate, 1. Satz / Victory <i>Jean Hubeau / Herbert L. Clarke (arr. Moren)</i>	12:15	12:30
5	Johannes Schreiber, Wegenstetten Trompete	Morceau de Concert <i>Jules Charles Pennequin</i>	12:25	12:40
6	Sophie Arnold, Stettlen Violine	Partita BMV 1006, Präludium / Partita, Präludium & Scherzo <i>Johann Sebastian Bach / Vytautas Barkauskas</i>	12:35	12:50
7	Anna-Lena Ellenberger, Solothurn Violine	Légende Op. 17 <i>Henri Wieniawski</i>	12:45	13:00
8	Livia Tabatabai, Basel-Stadt Violine	Zigeunerweisen Op. 20 <i>Pablo de Sarasate</i>	12:55	13:10

Nr.	Interpret / Instrument	Vortrag / Komponist	Vorprobe	Auftritt
9	Julie Mattmüller, Waldenburg Violine	Tzigane <i>Maurice Ravel</i>	13:05	13:20
10	Joel Mauerhofer, Altdorf UR Klavier	Der Zirkus, Op. 68 Nr. 3, 4 & 5 / Lyrische Stücke Op. 12, Arietta <i>Joaquin Turina / Edward Grieg</i>	13:15	13:30
11	Roger Keusch, Egerkingen Klavier	Ballade Nr. 3 <i>Frédéric Chopin</i>	13:25	13:40
12	Simone Pepe, Luterbach Klavier	Danzas Argentinas Op. 2, Danza del viejo boyero / Danza de la moza donosa, Op. 2 no. 2 / Danzas Argentinas; Danza del gaucho <i>Alberto Ginastera / Alberto Ginastera / Alberto Ginastera</i>	13:35	13:50
13	Nanako Vucic, Birr Klavier	Sonate KV 283, 1. Satz / Etude cis-moll Op. 2 Nr. 1 <i>Wolfgang Amadeus Mozart / Alexander Skrjabin</i>	13:45	14:00
Pause				
14	Eleonore Hesse, Wollerau Klavier	Sonata pathetique, 1.Satz / Mazurka <i>Ludwig van Beethoven / Frédéric Chopin</i>	14:25	14:40
15	Julian Fankhauser, Oschwand Oboe	Sonate Op. 166 <i>Camille Saint-Saëns</i>	14:35	14:50
16	Alexa Elia, Sissach Altsaxophon	Aria / Aus Scaramouche: Brazileira <i>Eugène Bozza / Darius Milhaud</i>	14:45	15:00
17	Sina Lehmann, Thun Querflöte	Kleines Flötenkonzert / Achtstücke <i>Wilhelm Popp / Paul Hindemith</i>	14:55	15:10

Nr.	Interpret / Instrument	Vortrag / Komponist	Vorprobe	Auftritt
18	Benedikt Hächler, Binningen Klarinette	Hommage à Bach / Hommage à Kodály <i>Béla Kovács / Béla Kovács</i>	15:05	15:20
19	Miriam Kobylansky, Biel Cello	Cappricio Op. 24 / 2. Suite, Menuet 1 & 2 <i>Georg Goltermann / Johann Sebastian Bach</i>	15:15	15:30
20	Odilia Heugen, Meilen Violine	Violinkonzert Nr 3, 1. Satz <i>Camille Saint-Saëns</i>	15:25	15:40
21	Sara Sulashvili, Zollikofen Violine	Violinkonzert KV 216, 1. Satz <i>Wolfgang Amadeus Mozart</i>	15:35	15:50
22	Salome Dietrich, Untersiggenthal Violine	Sonate BWV 1001, Siciliana / Violinkonzert KV 207, Presto <i>Johann Sebastian Bach / Wolfgang Amadeus Mozart</i>	15:45	16:00
23	Andreas Kaiser, Lohn–Ammannsegg Cornet B	Sonata <i>Thorvald Hansen</i>	15:55	16:10
24	Immanuel Brunner, Dornach Trompete	Konzert für Trompete <i>Alexander Arutjunjan</i>	16:05	16:20
25	Manoël Rickli und Janaël Rickli, Biel Trompete und Gitarre	Rumänischer Volkstanz Nr. 4 / Rumänischer Tanz Nr. 1 / Rumänischer Volkstanz Nr. 2 / Tico-Tico no Fuba <i>Béla Bartok / Béla Bartok / Béla Bartok / Zequinha d'Abreu, arr. Ernesto Mayhuire</i>	16:15	16:30
26	Amanda Rogenmoser und Finn Bütler, Zug Violine und Saxophon	Viva la vida / All of me <i>Coldplay arr. Noa Botello / John Legend</i>	16:25	16:40



**Ein Engagement
des Kiwanis Club Oensingen Bechburg**





Ehrentafel der Wanderpreis- gewinner/innen ab 2012

2012	Freiermuth Stefan, Zeiningen Dezini Silvan, Spreitenbach-Dorf	Trommel Violine
2013	Freiermuth Stefan, Frenkendorf Andreev Igor, Bern	Trommel Klavier
2014	Freiermuth Stefan, Frenkendorf Schultsz Anna, Basel Braginskaya Anastasia, Luzern	Trommel Violine Klarinette
2015	Freiermuth Stefan, Frenkendorf Dimitrijevic Sara, Kloten Parodi-Delfino Leonardo, Dornach	Trommel Klavier Klavier
2016	Freiermuth Stefan, Frenkendorf Lytvynenko Viktoriya, Winkel	Trommel Violine
2017	Gehrig Nicolas, Reinach Berchtold Taras, Suhr	Trommel Panflöte
2018	Trincherini Grégoire, Conthey Latenser Emil, Vaduz	Trommel Klavier
2019	Trincherini Grégoire, Conthey Berchtold Edwin, Suhr	Trommel Akkordeon
2021	Gehrig Nicolas, Basel Steiner Delia, Kastanienbaum	Trommel Querflöte
2022	Durrer Rhea, Zürich	Cello
2023	Freiermuth Stefan, Frenkendorf Lehmann Simon, Zürich Szytura Stefan, Küsnacht	Trommel Cello Klavier
2024	Freiermuth Stefan, Frenkendorf Walter Mathilde, Genf Lehmann Simon, Zürich	Trommel Violine Cello

***Wir danken allen Helferinnen und Helfern für die Mitarbeit am
56. Musikwettbewerb 2025 in Laupersdorf!***



Final-Konzert der Instrumentalist/innen

Beginn 19.00 Uhr, im Pfarreisaal

Die vier Punkthöchsten jeder Alterskategorie bestreiten den Final, sofern sie in der Qualifikation mindestens 40 Punkte erreicht haben. Die Startreihenfolge für den Final wird ausgelost. Qualifikationspunkte werden im Final nicht berücksichtigt.

Zeit	Name	Punkte	Rang
------	------	--------	------

Alterskategorie 1 (bis 11 Jahre)

19.00	_____	_____	_____
19.10	_____	_____	_____
19.20	_____	_____	_____
19.30	_____	_____	_____

Alterskategorie 2 (12 – 14 Jahre)

19.40	_____	_____	_____
19.50	_____	_____	_____
20.00	_____	_____	_____
20.10	_____	_____	_____

Alterskategorie 3 (ab 15 Jahre)

20.20	_____	_____	_____
20.30	_____	_____	_____
20.40	_____	_____	_____
20.50	_____	_____	_____



Barpreisspender

Instrumentalisten Alterskategorie 1 (bis 11 Jahre)

- | | | |
|----------|-----------|---------------------------------------|
| 1. Preis | Fr. 200.– | Einwohnergemeinde Laupersdorf |
| 2. Preis | Fr. 150.– | Horned AG, med. Produkte, Laupersdorf |
| 3. Preis | Fr. 100.– | Restaurant «Loch Ness», Laupersdorf |

Instrumentalisten Alterskategorie 2 (12–14 Jahre)

- | | | |
|----------|-----------|--|
| 1. Preis | Fr. 250.– | Fluri AG Planung + Generalbau, Mümliswil |
| 2. Preis | Fr. 200.– | Amt für Unterhaltung, Laupersdorf |
| 3. Preis | Fr. 150.– | Druckerei Hammer, Egerkingen |

Instrumentalisten Alterskategorie 3 (ab 15 Jahre)

- | | | |
|----------|-----------|--|
| 1. Preis | Fr. 250.– | Brunner Polybau GmbH, Laupersdorf |
| 2. Preis | Fr. 200.– | Zimmerei Holzbau Meier + Brunner AG, Laupersdorf |
| 3. Preis | Fr. 150.– | Comax Industrielle Signaltechnik AG, Laupersdorf |

Wir danken allen Sponsoren und Barpreisspendern ganz herzlich für Ihre Unterstützung.

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Balsthal-Laupersdorf

Aktuell 2%
Kontozins*!

Die clevere Alternative zum Sparkonto.

**Mit dem Mitglieder Fondssparkonto gestaffelt in
Anlagefonds investieren.**

Mit einem Mitglieder Fondssparkonto machen Sie mehr aus
Ihrem Ersparnis und genießen dabei eine hohe Flexibilität.
Sprechen Sie mit uns darüber, wie Sie schneller und systematisch
Ihre Ziele erreichen.

Jetzt profitieren und Termin vereinbaren:
raiffeisen.ch/balsthal/mitgliederfondssparkonto



*Zinsänderungen vorbehalten